

Grüne wollen deutsche Staatsbürgerschaft abschaffen

Die Bundesvorsitzende der Grünen, Claudia Roth, hat beim Berliner Parteitag erklärt, daß die Grünen sich für die Abschaffung der deutschen Staatsangehörigkeit einsetzen werden. „Wir wollen mit der Abschaffung der deutschen Staatsangehörigkeit ein Fanal für Europa setzen und andere EU-Staaten dadurch zur Nachahmung ermutigen.“ Sie erklärte als Begründung: „Im Hinblick auf ihre historische Schuld steht es den Deutschen gut zu Gesicht, in dieser schwierigen Zeit einmal mit gutem Beispiel voranzugehen und überkommenes nationalstaatliches Denken endgültig über Bord zu werfen.“ Der Begriff „Deutsch“ sei zudem für viele Menschen mit den Eigenschaften wie Militarismus, Chauvinismus und provinzielle Engstirnigkeit negativ besetzt.

Zur Erinnerung

In einer Zeit, in der eine Abart des Hexenwahns – repräsentiert durch Personen wie Öllinger, Eiter, Sailer, DÖW, die Mannheimer Richter usw. – mehr als aktuell ist, sei stellvertretend für die vielen tausend unschuldigen Frauen und Männer, die als Hexer und Hexen hingerichtet wurden, der Maria Holl aus Nördlingen an der Romantischen Straße erinnert. Jedes Jahr wird auf der Freilichtbühne „Alte Bastei“ ein Stück über sie aufgeführt. Obwohl sie 62mal der Folter unterzogen wurde, weigerte sich die mutige Frau, Hexerei zu gestehen. Heute gilt sie als Heldin der Stadt und ihr Mut gegen die Obrigkeit wird gefeiert.

Erwähnenswert dabei: Das Theaterstück basiert auf einem historischen Roman, die zweite Hauptfigur des Buches, welche Maria Holl denunzierte, wurde gestrichen. Sie wird mit schwarzen Augen und schwarzem Haar beschrieben – könnte also eine Zigeunerin oder eine Jüdin sein. Grund genug, die Figur zu streichen. Im 21. Jahrhundert.

DIESER KRIEG IST UNSER KRIEG !

Aus der Rede des Präsidenten des Jüdischen Weltkongresses (JEWISH WORLD CONGRESS) Chaim Weizmann, am 8. Dezember 1942 in New York: „Wir leugnen es nicht und haben keine Furcht, die Wahrheit zu bekennen, daß dieser Krieg unser Krieg ist und zur Befreiung des Judentums geführt wird. Wir sagen, daß ohne uns der Erfolg der Alliierten nicht denkbar wäre. Stärker als alle Fronten zusammen ist unsere Front, die Front des Judentums. Wir geben diesem Krieg nicht nur unsere ganze finanzielle Unterstützung. Die Sicherung des Sieges baut sich hauptsächlich auf der Schwächung der gegnerischen Kräfte, auf der Zerschlagung in ihrem eigenen Lande, im Inneren ihrer Festung des Widerstandes auf. Und wir sind das trojanische Pferd in der Festung des Feindes. Tausende in Europa lebende Juden sind der Hauptfaktor bei der Vernichtung des Feindes.“

Die Welt ist ungerecht

meint der weithin unbekanntere Staats-Literat FRANZOBEL in der links-liberalen PRESSE. Ja, wie denn das? Franzobel meint, es sei ungerecht, daß der Nobelpreisträger Heinrich Böll, vor nur 25 Jahren verstorben, heute vergessen ist. Also so schlimm ist das denn wieder auch nicht, zumindest in den Schulbüchern wird er noch eine Weile existieren. Aber in einer Zeit, wo z. B. (wie uns ein Leser schreibt) in der Städtischen Bibliothek Rothenburg ob der Tauber die SCHWEIZER VOLKSMÄRCHEN (die immerhin in letzter Zeit 14mal ausgeliehen wurden) im Müll landen und in der Stadtbibliothek Paderborn auf die Frage nach Goethes Werken geantwortet wird: „Haben wir nicht mehr. Die hat ja ohnehin kein Mensch mehr ausgeliehen“ – in einer solchen Zeit dürfen doch wohl Autoritäten wie Böll vergessen werden.

Können Sie sich das Schicksal der Jandls, Mayröckers oder unserer Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek 25 Jahre nach ihrem Tod vorstellen? Ich schon, meint Ihr mungo

Gefallen

Ihnen die

KOMMENTARE?

Dann

HELLEN

SIE

UNS

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

DER GESCHEITE GIBT NACH. EINE TRAUERIGE WAHRHEIT. SIE BEGRÜNDET DIE WELTHERRSCHAFT DER DUMMHIT.

Marie von Ebner-Eschenbach

BÜCHERKOMMENTARE

DAS ALLDEUTSCHE JAHRBUCH 2011 - 2012

Das ganzheitliche Magazin für Familie und Lebensart. Zusammen mit dem „besten Mondkalender“. Zu beziehen Verlag Jahrweiser, Postfach 1, 9010 Klagenfurt.

DAS ERBE HITLERS

Theodor Kellenter – Verlag Arndt, Postfach 3603, D 24035 Kiel – 400 Seiten – Zahlreiche Bilder – Hart gebunden € 25.95

Bis heute bestehende Bauwerke, Erfindungen und Gesetze aus dem Dritten Reich. Ein Lexikon.

WIE IM ALTEN ROM

Gustav Sichel Schmidt – Arndt Verlag, Kiel – 256 Seiten – Kartoniert € 10.--

Dekadenzerscheinungen damals und heute.

BUCHTIP DES MONATS :

WER VERHINDERTE EIN ZWEITES MÜNCHEN ?

Rene d'Argile – Verlag Grabert, Postfach 1629, D 72006 Tübingen – 272 Seiten – 83 Bilder – Leinen € 17.80

Französische Historiker zur Kriegsschuldfrage. Ein wichtiges Buch!

WEM DIENST MERKEL WIRKLICH ?

David Korn – 6. Auflage – FZ Verlag, München – 128 Seiten – Hart gebunden 12.90

Ein Blick hinter die Kulissen des Machtapparats der Bundesrepublik.

HITLERS EUROPA

Walter Pist – Verlag Druffel & Vowinkel, D 82266 Inning – 478 Seiten – Leinen € 34.80

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft 1940 – 1945, mit einer Einleitung von Otto Scrinzi.

Ein gerade heute hochaktuelles Buch.

DIE NACHT DER NIBELUNGEN

Gerd Honsik – Geschrieben in den Jahren der politischen Gefangenschaft. 27 Balladen. 198 Seiten, kartoniert € 20.—

Zu beziehen Apartado de Correos 679, Bright Rainbow, E 29620 Torremolinos/Málaga. Spanien.

DEN GEFALENNEN

von Josef Weinheber. – Heft in Schönschrift - € 5.—

VERSCHWUNDENE WEIHNACHT

Eine Weihnachtsgeschichte von Konrad Windisch, mit Zeichnungen von Johannes Fessler – Neue 3. Auflage - € 6.—